NACHRICHTEN. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 03/2021 · Freitag, 22. Januar 2021

Kurz und bündig.

Corona-Infos

Ein leichter Abwärtstrend bei der Zahl der Neuinfektionen vermittelt zwar etwas Hoffnung, doch die Sorge vor hoch ansteckenden Mutationen des Coronavirus veranlasste die Staatsregierung zur Modifizierung der aktuellen Schutzverordnung. Im Landkreis Meißen waren mit Stand 20. Januar 1.034 Personen nachweislich mit Covid-19 infiziert. Die Gesamtzahl seit Pandemiebeginn hat sich mittlerweile auf 11.400 Infizierte erhöht. Der Inzidenzwert lag bei 279 Infektionen, gerechnet auf 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen und hat sich in dieser Woche um ca. 156 Punkte verringert. In der Stadt Riesa waren aktuell 165 Personen infiziert. Die Gesamtzahl der Infizierten stieg damit auf 1.676 Menschen. Im Kreis Meißen sind insgesamt 463 Menschen an oder mit Covid-19 verstorben. In Riesa sind bisher 101 Todesfälle zu verzeichnen.

Die Amtsärztin des Kreises Meißen, Dr. Simone Bertuleit, vermeldete: „Wir können derzeit bei 80 Prozent der Fälle Index- und Kontaktpersonen innerhalb von 24 Stunden nachverfolgen. Damit halten wir den Zielwert des Freistaates Sachsen – 80 Prozent der Fälle innerhalb von 48 Stunden nachzuverfolgen – ein."

Zahlungsverkehr gesichert

Die Sparkasse Meißen besetzt seit Montag die Service-Bereiche von zehn Standorten nicht mehr mit Personal. An den verbleibenden acht Standorten – so u. a. an der Riesaer Hauptstraße – wird der Service weiterhin angeboten.

Vereinbarte Beratungsgespräche finden weiterhin statt – in allen 18 Standorten.

Weiterer Teilabschnitt im Elblandklinikum umgebaut – diesmal im großen Bettenhaus

Helle Räume, moderne Technik

Der Umbau des Elblandklinikums Riesa lässt sich auch von Corona nicht aufhalten. Am Montag ging mit der Intermediate Care Station (IMC) ein weiterer Abschnitt des „neuen" Krankenhauses in Betrieb. Im Juni 2019 war der Neubau für Kardiologie, Nephrologie und das Notfallzentrum eröffnet worden. Im vorigen März folgte die aufs Haus 5 aufgesetzte Etage für Onkologie und Palliativmedizin.

Nun wurde der erste Abschnitt im als Haus 1 bezeichneten Hochhaus fertiggestellt. Direkt neben der Intensivstation (ITS) hat die IMC ihr Domizil auf der 8. Etage wieder bezogen, das aber kaum wiederzuerkennen ist. Hellere Räume, breitere Gänge, endlich ein Tresen für die Koordination aller Abläufe sowie durch Infektionsschleusen isolierbare Zimmer – diese Stichworte hörte man zur Eröffnung der Station von den Ärzten und Schwestern immer wieder.

Oberärztin Dr. Anda Bogatean und Stationsleiterin Bärbel Ebert (r.) können mit ihren Teams die Patienten nun unter besseren Bedingungen betreuen. Das freut auch Verwaltungsdirektor Peter Zeidler. Foto: U.P.

Zwei Abteilungen eng verzahnt

Der IMC-Bereich ist für Patienten gedacht, die eine intensive Behandlung und die ständige Überwachung der Vitalzeichen wie Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung usw. benötigen. Dafür stehen 14 Betten mit modernster Medizintechnik zur Verfügung. Wichtig ist, dass IMC und ITS auf einer Ebene unmittelbar miteinander verzahnt sind. „Eine einheitliche Ausstattung und die enge Abstimmung des Personals führen zu besserer Versorgungsqualität für die Patienten", so Verwaltungsdirektor Peter Zeidler. Das Ärzteteam ist für beide Stationen zuständig, die Pflegekräfte arbeiten auf ITS und IMC getrennt, können aber jederzeit wechselweise einspringen.

Klinikvorstand Frank Yuji Ohi verband die Freude über das erreichte Etappenziel mit einem großen Dank an alle Beschäftigten des Klinikums für die Arbeit während der Corona-Pandemie. „Wir können sehr stolz sein, wie wir diese nie dagewesene Herausforderung bisher gemeinsam bewältigt haben." Unterdessen laufen die Bauarbeiten in den Etagen unter der neuen Station schon auf Hochtouren.

U. Päsler

Die Stadtbibliothek informiert

Ausleihe geht weiter

Die Stadtbibliothek der FVG im Haus am Poppitzer Platz und die Stadtteilbibliothek Weida bleiben bis zum 31. Januar aufgrund der Corona-Bestimmungen für den Publikumsverkehr geschlossen. Weiter geht es mit der Türausleihe, die in den vergangenen Wochen sehr gut genutzt wurde.

Medien kann man telefonisch unter 732102 montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr bestellen. Möglich ist das auch per E-Mail unter vorbestellung@stadtbibliothek-riesa.de. Dabei sollte man die eigene Telefonnummer für den Rückruf durch die Bibliotheksmitarbeiter nicht vergessen. Die zur Verfügung stehenden Medien können auf der Homepage der Stadtbibliothek Riesa unter www.haus-am-poppitzerplatz-riesa.de/WebOPAC recherchiert werden. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen suchen auch gern nach den Wünschen der Nutzer Medien aus. Bei der Bestellung erhält man ein Abholdatum mit Uhrzeit. Die Ausgabe erfolgt kontaktlos unter strengen Hygieneregeln an der Tür auf der Hausrückseite.

Die Rückgabebox auf der Parkplatzseite ist zurzeit nicht nutzbar. Sobald die Reparatur abgeschlossen ist, ist die Medienabgabe über die Rückgabebox wieder möglich. Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadtbibliothek Riesa. Verlängerungen erfolgen bis zur Öffnung der Bibliotheken kostenfrei.

Info: Bibo

Merzdorfer Teich derzeit ohne Wasser

Notreparatur am Mönch

Derzeit präsentiert sich der Merzdorfer Teich ohne Wasser. Es musste abgelassen werden, um eine Notreparatur am so genannten Mönch zu ermöglichen. Durch den Mönch werden der Abfluss und damit der Wasserstand des Teiches reguliert. Derzeit ist er aber im unteren Bereich gebrochen, so dass die Gefahr unkontrollierten Abflusses besteht. Als Kosten sind rund 6.500 Euro veranschlagt. Die Wiederbefüllung des Teiches ist für März und April vorgesehen. Für die Gesamtsanierung des Ablaufbauwerks inklusive des Neubaus der Mauer und des Mönches sowie der weiteren Ableitung in den Graben liegt derzeit eine Entwurfsplanung beim Landratsamt Meißen. Die Maßnahme soll nach der Genehmigung in den Finanzhaushalt 2022/23 der Stadt Riesa eingeordnet werden, was dann auch einen Fördermittelantrag ermöglichen würde. Die Umsetzung ist natürlich von der Finanzlage der Stadt abhängig. U.P.

Das Ablaufbauwerk des Merzdorfer Teiches (im Bildhintergrund) muss zunächst notdürftig repariert werden. Foto: U.P.

Berger & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 03525/514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

- Anzeige -

Neue Düsseldorfer Tabelle seit 1. Januar 2021 in Kraft – höherer Kindesunterhalt

- Anzeige -

Es ist wieder soweit: Seit 1. Januar 2021 gibt es eine neue Düsseldorfer Tabelle. Im Vergleich zur Düsseldorfer Tabelle von 2020 steigen sowohl für minderjährige Kinder als auch für Volljährige die Bedarfssätze im zweistelligen Bereich. Auch das Kindergeld und die Kinderfreibeträge werden 2021 erhöht. Kinder unter sechs Jahren erhalten nun mindestens 393 Euro monatlich. Für Kinder zwischen sechs und elf Jahren besteht ein Anspruch in Höhe von 451 Euro. In der Altersgruppe von 12 bis 17 Jahren liegt der monatliche Mindestunterhalt bei 528 Euro. Ab Volljährigkeit beträgt der Bedarfssatz mindestens 564 Euro. Diese Beträge entsprechen den Bedarfssätzen der ersten Einkommensgruppe (bis 1.900 Euro netto) der Düsseldorfer Tabelle. Die Anhebung der Bedarfssätze der ersten Einkommensgruppe führt zugleich zu einer Änderung der Bedarfssätze der folgenden Einkommensgruppen bei höherem Einkommen. Der Bedarf eines volljährigen Kindes in der Ausbildung, das nicht bei seinen Eltern oder einem Elternteil wohnt, bleibt bei 860 Euro (einschließlich 375 Euro an Warmmiete). Auf den Bedarf eines Kindes ist das Kindergeld anzurechnen. Das Kindergeld ist bei minderjährigen Kindern in der Regel zur Hälfte und bei volljährigen Kindern in vollem Umfang auf den Barunterhaltsbedarf anzurechnen. Keine Änderungen hingegen gibt es beim Selbstbehalt der Unterhaltspflichtigen. Dieser wurde zuletzt 2020 angehoben und soll auch im kommenden Jahr auf dem Stand bleiben. Der Selbstbehalt beträgt auch für die neue Düsseldorfer Tabelle 2021 demnach:

- gegenüber minderjährigen oder volljährigen privilegierten Kindern 1.160 Euro (bei Erwerbslosigkeit 960 Euro)
- gegenüber nicht privilegierten volljährigen Kindern 1.400 Euro
- gegenüber Ehepartnern bzw. dem anderen Elternteil eines gemeinsamen Kindes 1.280 Euro (bei Erwerbslosigkeit 1.160 Euro)
- gegenüber Eltern 2.000 Euro

Ein volljähriges Kind ist dann als privilegiert anzusehen, wenn es noch keiner Berufsausbildung/Studium nachgeht, sondern sich in der allgemeinen Schulausbildung (regelmäßig Abitur/Fachabitur etc.) befindet.

Sebastian Lohse, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

BSKP®

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse Rechtsanwalt und Mediator
Martin Volkmann Rechtsanwalt
Danny Graßhoff Rechtsanwalt
Maria Fetzer Rechtsanwältin
Dr. Mary Lachmann Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 03525-5032-0 · riesa@bskp.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de …die Bestattungsgemeinschaft

Initiative des Mehrgenerationenhauses Alleestraße

Einkaufshilfe

Für ältere Menschen oder Menschen aus Risikogruppen, die allein leben und keine Hilfe von Angehörigen oder einem Pflegedienst zur Unterstützung im Alltag haben, ist die Pandemie-Zeit besonders schwer zu bewältigen.

Daher möchte das Team des Mehrgenerationenhauses Riesa (MGH), Alleestraße 88, das vom Sprungbrett e.V. geführt wird, in Gröba und Merzdorf eine Einkaufshilfe anbieten. Die kostenlose Hilfe ist für alle Menschen gedacht, für die es derzeit problematisch ist, die Einkäufe selbst zu erledigen.

Interessenten können sich telefonisch im MGH melden, wenn sie das Angebot in Anspruch nehmen möchten. Das Team hilft gern und bringt nach Absprache den Einkauf direkt bis an die Tür.

Das Mehrgenerationenhaus ist von Montag bis Donnerstag, 9.30 bis 13 Uhr telefonisch unter 03525/518678 zu erreichen. Es kann auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden, dann erfolgt ein Rückruf.

Um möglichst viele Menschen unterstützen zu können, werden für die Einkaufshilfe auch noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Sie können sich unter der gleichen Telefonnummer oder per Mail an mgh@sprungbrett-riesa.de melden. Die Einkaufshilfe wird selbstverständlich unter Einhaltung eines dafür erstellten Hygienekonzeptes durchgeführt.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt."

Herausgeber:	Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG) Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise:	wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur:	Tobias Cżaczine · Tel. 03525/601255 · E-Mail: tobias.czaeczine@fvg-riesa.de
Redaktion:	Heike Berthold · Tel. 03525/735060 · E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Herstellung:	Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133 · E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenkontakt:	Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:	25.1.2021
Verteilung:	Bachmann Direktwerbung Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

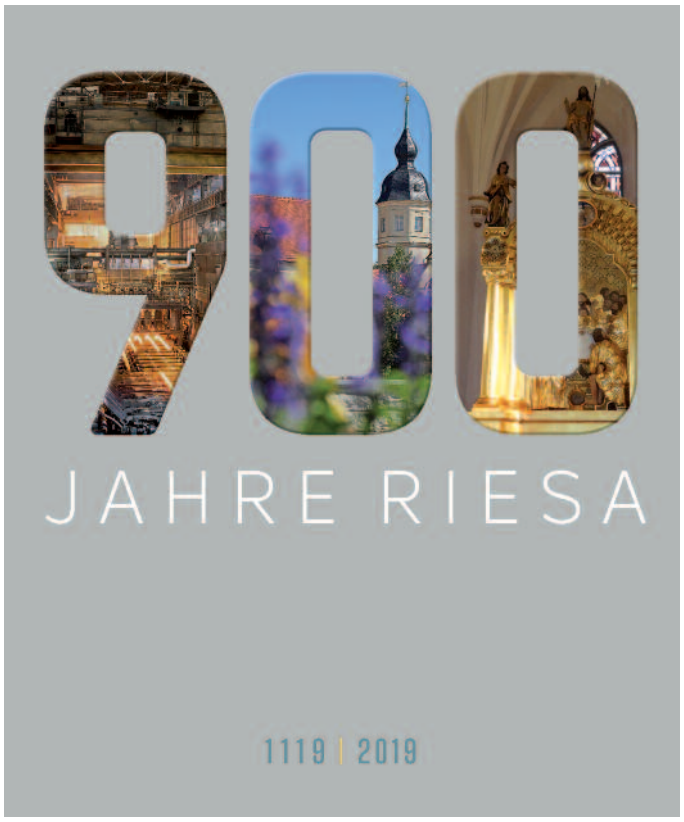
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt." erscheint am 29.1.2021.

Neues Buch blickt auf das Riesaer Jubiläum zurück

Ein ganzes Jahr 900. Geburtstag

Es ist nur ein reichliches Jahr her, doch die Erinnerungen an das große Stadtjubiläum drohen unter all den globalen, regionalen und lokalen Eindrücken der Corona-Pandemie fast zu verblassen. Damit das nicht passiert, bieten sich die Einblicke in das Buch „900 Jahre Riesa“ an, das kurz vor dem Jahreswechsel erschienen ist.

Es zeichnet in kurzen Texten und vor allem mit jeder Menge Fotos die Ereignisse des Festjahres 2019 in unserer Stadt nach – vom Eröffnungskonzert der Elbland Philharmonie Sachsen im „stern“ bis zur Weihnachtskugel-Aktion auf der Hauptstraße. Dazwischen liegen Feste und Veranstaltungen, manche mit jahrelanger Tradition, andere extra initiiert, aber alle mit der Botschaft einer lebensfrohen Stadt mit begeisterungsfähigen und zugleich gastfreundlichen Menschen. Natürlich nehmen der „Tag der Sachsen“ und die offizielle Festveranstaltung mit dem Besuch von Vertretern aller sieben Riesaer Partnerstädte breiten Raum im Buch ein. Dass der 28. Tag der Sachsen der bisher letzte blieb – die Feste 2020 und 2021 waren oder sind ja abgesagt – konnte damals niemand ahnen. So ist das Buch, herausgegeben von Riesa und die Welt e.V. und entstanden in Gemeinschaft mit der Stadtverwaltung, dem Handels-, Gewerbe- und Verkehrsverein, der FVG Riesa und weiteren Mitstreitern, Zeugnis einer Zeit der Unbeschwertheit, die wir alle uns bald wieder erhoffen. Zugleich ist es ein Dokument für Riesaer und Riesa-Fans – zum Wiedererkennen, Erinnern und Verschenken.



Ein Fotoband mit kurzen Textbeiträgen blickt auf das beeindruckende Riesaer Jubiläumsjahr zurück.

Das Buch „900 Jahre Riesa“ ist für 15 Euro in der RIESA-Information, Hauptstraße 61, zu erhalten. Aktuell kann es natürlich nur per Post versendet werden, wofür zusätzlich ein Versandkostenbeitrag notwendig ist. Unter www.riesa.de unter der Rubrik Tourismus findet man den Online-Shop der RIESA Info, der neben dem 900-Jahre-Buch viele weitere interessante Angebote bereithält. Interessenten können auch unter 03525/529420 nachfragen.

U.P.

PESTEL
REIFEN SERVICE
Freie KFZ-Werkstatt
Service rund um Rad und Reifen
Wir erweitern unser Leistungsprofil!
• Ab sofort bei uns **Reparaturen** von Handrasen-, Aufsitz- und Balkenmähern
• Messerschärfservice für Gartengeräte
• Kraftstoffbetriebene Motorgartengeräte
Riesaer Straße 38 · 01616 Strehla
Tel.: 035264-90471 · Fax: 035264-90210 · Mail: reifenservice.pestel@t-online.de

Taxi Wallnisch

03525 - 733737
Ihr hilfsbereiter Fahrdienst für alle Generationen u. jeden Anlass.
Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!
• Arzt- und Krankenkassenfahrten
• Dialysefahrten u. Bestrahlungen
• Fahrt zur Reha-Klinik
• Flughafentransfer
• Hotelfahrdienst
• Fahrten zum Einkaufen
• Geschäftskundenfahrten
Fuhrpark inkl. 2 Achtsitzer
Firma: Franz-Mehring-Str. 18, 01589 Riesa

JOBS MIT FITNESSFAKTOR
Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung als Glas- und Gebäudereiniger/in
AGV
ALLGEMEINE GRUNDSTÜCKS- UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH
WWW.AGV-RIESA.DE
Tel. 0 35 25 - 74 66 77

Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates findet am 3. Februar 2021 um 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1/2019 „Muskator”
4. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Wasserweg Riesa” – Beschluss über Billigung und Auslegung
5. Aufnahme von Krediten, welche nach dem Gesellschaftsvertrag der WGR mbH von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind
6. Oberbürgermeisterwahl – Wahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
7. Informationen der Verwaltung

7.1. Nutzung des Grundstückes Jahnatalstraße 3 durch den Verein Freies Lernen Jahnishausen e.V.

7.2. Vollzug des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG)

8. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
9. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 14. Januar 2021

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de, Verwaltung, Politik, Bürgerinfosystem (https://www.riesa.de/deu/verwaltung/politik/index.php) abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

Ergänzender Planfeststellungsbeschluss für den Elbedüker der Ferngasleitung FGL 012 im Trassenabschnitt Sachsen mit dem Landkreis Meißen

Der Planergänzungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 10. Dezember 2020 (Gz.: 32-0522/1135/7), der das oben genannte Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **4. Februar bis 17. Februar 2021 (jeweils einschließlich) in der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa**

während der Dienststunden:	montags	8.00-12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr
	dienstags	8.00-12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr
	mittwochs	8.00-12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr
	donnerstags	8.00-12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr
	freitags	8.00-12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Da der öffentliche Besucherverkehr der Stadtverwaltung Riesa aufgrund der aktuellen Lage durch den Coronavirus eingeschränkt ist, bitten wir Sie, unter der allgemeinen Servicetelefonnummer 03525/700-210 einen Termin für die Einsichtnahme in die Unterlagen zu vereinbaren.

Beim Betreten des Verwaltungsgebäudes ist zwingend eine „Mund-Nasen-Bedeckung” zu tragen. Außerdem muss vor der Wahrnehmung eines Termins das Formular „Aufnahme personenbezogener Daten aufgrund der Corona-Pandemie” ausgefüllt werden.

Der Planergänzungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Zimmer 4027, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden eingesehen werden. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0351/8253232 ist erforderlich.

Der Planergänzungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes – VwVfG).

Zusätzlich kann der Planergänzungsbeschluss über die Internet-Seite http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachungen unter der Rubrik Infrastruktur eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

i. A. der Landesdirektion Sachsen

Riesa, 8. Januar 2021

Marco Müller
Oberbürgermeister

Oberbürgermeister lädt nur zur Stadtratssitzung ein

Ausschüsse tagen nicht

Die Sitzungen der Ausschüsse des Riesaer Stadtrats in der letzten Januarwoche finden nicht statt. Nach Absprache mit dem Ältestenrat hat Oberbürgermeister Marco Müller auf die Einladung der Stadträte verzichtet, um unnötige Infektionsrisiken mit dem Coronavirus zu vermeiden. Die Stadtratssitzung am 3. Februar 2021 in der Stadthalle „stern“ soll wie vorgesehen durchgeführt werden.

Die Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses, des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales sowie des Bauausschusses waren für den 26., 27. und 28. Januar 2021 geplant. In einer Mitteilung an alle Stadträtinnen und Stadträte erläuterte der Oberbürgermeister die Beweggründe der Absage: „In Anbetracht der hohen Fallzahlen und Inzidenzen im Landkreis Meißen und unserer Stadt möchte ich zu Ihrem und zum Schutz meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Durchführung der 3 Ausschusssitzungen in der 4. Kalenderwoche verzichten und werde lediglich zur Stadtratssitzung am 3. Februar 2021 einladen.“ Mit dem Ältestenrat, der aus den Sprechern der fünf Ratsfraktionen besteht, hatte sich der Oberbürgermeister am Mittwoch per Rundmail zu diesem Vorgehen abgestimmt.

Die Tagesordnung für die Ratssitzung am Mittwoch, 3. Februar 2021, 17.00 Uhr, wurde auf die zwingend notwendigen entscheidungsbedürftigen Angelegenheiten reduziert. Insoweit seien Vorberatungen in den Ausschüssen entbehrlich, erklärte Marco Müller. Alle Themen, die einer intensiveren Diskussion bedürfen, werden auf die nächsten Sitzungsrunden verschoben. Für eine komplett digitale Sitzung per Videokonferenz bestehen aktuell noch nicht die notwendigen technischen Voraussetzungen.

Im Dezember 2020 konnten wir 13 Mini-Riesaer begrüßen: Nick, Rouen Nathan, Lucia, Fridoline, Josie, Josefin, Bruno, Lorenzo Taylor, Sia Marie, Ella, Nele Finja, Lara, Anel Movsarovic. **Herzlich willkommen!**

Parkraumeinschränkungen

Montag, 25. Januar: Pestalozzistraße von Klötzer- bis Hohe Straße; Lessingstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße; R.-Schumann-Straße von R.-Koch- bis Pestalozzistraße.

Dienstag, 26. Januar: R.-Schumann-Straße von Pestalozzi- bis R.-Koch-Straße; Hohe Straße von Lessings- bis Pausitzer Straße; J.-Schehr-Straße von Haupt- bis Fr.-Engels-Straße.

Donnerstag, 28. Januar: Hohe Straße von Pausitzer bis Lessingstraße; J.-Haydn-Straße von Hohe bis R.-Koch-Straße; H.-Heine-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße.

Freitag, 29. Januar: H.-Haydn-Straße von R.-Koch- bis Hohe Straße; H.-Heine-Straße von Schloss- bis Schillerstraße; Schillerstraße von Goethe- bis A.-Bebel-Straße.

IMPRESSUM **Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa**

Herausgeber:	Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise:	wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur:	Uwe Päsler Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832 E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 29.1.2021.